

## VP Bank: Zweiter Aktienrückkauf zum Festpreis erfolgreich abgeschlossen

Vaduz, 28. Oktober 2015 - Der Rückkauf eigener Inhaber- und Namenaktien im Rahmen eines zweiten, am 13. Oktober 2015 publizierten öffentlichen Festpreisangebots der VP Bank wurde heute erfolgreich abgeschlossen. Dabei hat die VP Bank 298'442 Inhaberaktien und 10'200 Namenaktien zurückgekauft. Die VP Bank hält per Vollzug somit insgesamt 9.28 Prozent am ausstehenden Aktienkapital und 6.05 Prozent der Stimmrechte.

Die VP Bank hat am 13. Oktober 2015 informiert, dass der Verwaltungsrat von der Ermächtigung der Generalversammlung vom 24. April 2015 zum Rückkauf eigener Inhaber- und Namenaktien erneut Gebrauch macht und beabsichtigt, über ein zweites Festpreisangebot

- maximal weitere 298'442 Inhaberaktien mit einem Nennwert von CHF 10.00 (entsprechend 4.51 Prozent des Kapitals bzw. 2.48 Prozent der Stimmrechte) zu einem Preis von je CHF 82.00 sowie
- maximal 484'705 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 1.00 (0.73 Prozent des Kapitals bzw. 4.03 Prozent der Stimmrechte) zu erwerben.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 28. Oktober 2015 wurden der VP Bank 417'211 Inhaberaktien mit einem Nennwert von CHF 10.00 zu einem Preis von je CHF 82.00 angedient. Da der Rückkauf auf maximal 298'442 Inhaberaktien (entsprechend 4.51 Prozent des Kapitals bzw. 2.48 Prozent der Stimmrechte) beschränkt war, werden alle Angebote von Inhaberaktien proportional gekürzt.

Gleichzeitig wurden der VP Bank 10'200 nicht kotierte Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 1.00 (0.02 Prozent des Kapitals bzw. 0.08 Prozent der Stimmrechte) zu einem gegenüber der Inhaberaktie nennwertadjustierten Preis von je CHF 8.20 angeboten. Da der VP Bank weniger als die maximal 484'705 Namenaktien angedient wurden, erfolgt bei den Namenaktien keine Kürzung der angedienten Titel.

Die Auszahlung des Rückkaufpreises erfolgt mit Valuta 30. Oktober 2015. Die Umsatzabgabe sowie allfällige Gebühren werden von der VP Bank übernommen.

Nach Abschluss des zweiten Rückkaufangebots zum Festpreis hält die VP Bank insgesamt 601'500 eigene Inhaberaktien und 125'912 eigene Namenaktien. Dies entspricht einem Anteil von 9.28 Prozent am ausstehenden Aktienkapital sowie einem Anteil von 6.05 Prozent der Stimmrechte.

Die zurückgekauften Aktien sollen für künftige Akquisitionen oder für Treasury-Management-Zwecke verwendet

werden. Da keine Vernichtung der Aktien stattfindet, bleiben die Kapital- und Stimmrechtsverhältnisse gleich.

## Weitere Informationen

► Communiqué de presse (PDF, 57 kb)

Diese Medienmitteilung finden Sie im Internet unter [www.vpbank.com](http://www.vpbank.com)

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

VP Bank AG  
Tanja Muster, Leiterin Group Communications & Marketing  
Tel +423 235 67 62, Fax +423 235 77 55  
[corporate.communications@vpbank.com](mailto:corporate.communications@vpbank.com)  
[www.vpbank.com](http://www.vpbank.com)

**Agenda**

Bilanzmedienkonferenz – Jahresergebnis 2015	08.03.2016
Generalversammlung 2016	29.04.2016
Halbjahresergebnis 2016	30.08.2016

---

**Facts & Figures VP Bank Gruppe**

Die VP Bank AG wurde 1956 gegründet und gehört mit 810 Mitarbeitenden per Mitte 2015 (teilzeitbereinigt 746) zu den grössten Banken Liechtensteins. Heute ist sie an den Standorten Vaduz, Zürich, Luxemburg, Tortola auf den British Virgin Islands, Singapur, Hongkong und Moskau vertreten. Die VP Bank Gruppe bietet massgeschneiderte Vermögensverwaltung und Anlageberatung für Privatpersonen und Intermediäre. Aufgrund der gelebten offenen Architektur profitieren die Kunden von einer unabhängigen Beratung: In die Empfehlungen einbezogen werden sowohl Produkte und Dienstleistungen führender Finanzinstitute als auch bankeigene Investmentlösungen. Die VP Bank ist an der Schweizer Börse SIX kotiert und hat von Standard & Poor's ein «A-»-Rating erhalten. Die Bank verfügt über eine solide Bilanz und Eigenmittelausstattung. Ihre Ankeraktionäre sind langfristig ausgerichtet und garantieren dadurch Kontinuität, Unabhängigkeit sowie Nachhaltigkeit.

---